

1 BESCHLUSS VOM SCHLESWIG-HOLSTEIN-RAT

2 Klassenwiederholungen reformieren

3 Die Junge Union SH fordert:

- 4 • Es sind zukünftig Förderprogramme (z. B. in Zusammenarbeit mit
5 externen Partnern oder durch Förderunterricht) für Schülerinnen und
6 Schüler, die eine Klassenstufe nicht bestanden haben, einzuführen, um
7 die Lücken aufzuarbeiten. Diese Förderprogramme sind für die Schüler
8 verpflichtend, sofern die Klassenstufenwiederholung aufgrund zu
9 schwacher Leistungen eingetreten ist.
- 10 • Ein freiwilliges Wiederholen zum Schulhalbjahr soll in begründeten
11 Ausnahmefällen ermöglicht werden.
- 12 • In den Klassen 6 – 10 müssen durchgängig dieselben Bedingungen wie in
13 den Klassenstufen 6 und 10 zum Fortschreiten in die nachfolgende
14 Klassenstufe gelten.
- 15 • Versetzungen auf Probe sind nur noch in begründeten Ausnahmefällen
16 durchzuführen.
- 17 • Individuelle Förderpläne werden in ihrer aktuellen Ausgestaltung
18 abgeschafft und individuelle Förderpläne stellen nicht länger eine
19 Voraussetzung für die Erteilung einer 5 oder 6 im Zeugnis dar.
- 20 • Eine mangelhafte Leistung soll nur noch mit einer mindestens guten
21 Leistung ausgeglichen werden können.

